

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 2 / April 2021



Gemeindenachrichten



LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN HELGA REISENAUER

"FAHR NICHT FORT, KAUF IM ORT"

Seit dem 25. März 2021 gibt es einen zweiten Nahversorger in Münchendorf. Damit geht ein – das kann ich mit guten Gewissen sagen – Jahrzehnte langes Ringen um die Verbesserung der Münchendorfer Nahversorgung zu Ende.

Sehr viele Projektentwürfe, Versprechungen und ernst gemeinte Anläufe liegen hinter uns. Die wechselweise Abhängigkeit zwischen den Wünschen und Vorgaben der Nahversorger auf der einen Seite sowie die wirtschaftlichen Überlegungen von Investoren waren stets schier unüberwindbare Hindernisse. Doch nun ist dieser gordische Knoten durchschlagen. Die Versorgungssituation im Bereich Lebensmittel hat sich für die Münchendorfer Bevölkerung verdoppelt.

Neben dem Nahversorger gibt es auch einen neuen Münchendorfer Gastronomiebetrieb, der neben den schon etablierten Münchendorfer Gastronomen und Heurigen die Angebotspalette sicherlich erweitern wird. Das Fitnesscenter ist ebenfalls eine Bereicherung für die Ausübung von Sport- und Freizeitaktivitäten. Durch die Übersiedlung des Postpartners in das neue Einkaufscenter kann auch die Firma Mladenovic ihre Produktpalette erweitern.

Eigentlich wollte ich in meinem Vorwort das Wort "Corona" nicht erwähnen. Doch für fast alle neuen Betriebe Am Triestingpark 1 – aber natürlich auch für alle schon alteingesessenen Betriebe – bedeutet die Corona-Zeit eine extreme Herausforderung. Daher wird es an den Münchendorfer Konsumenten liegen, unsere neuen sowie bereits bestehenden Geschäfte durch ihren Einkauf zu unterstützen.

Der Slogan "Fahr nicht fort, kauf im Ort" hatte wahrscheinlich noch nie so viel Gewicht wie in unserer jetzigen, sehr herausfordernden Zeit.

MÜLLTRENNUNG - WIE MACH' ICH DAS RICHTIG?

Da bei der Gemeinde Münchendorf immer wieder Beschwerde geführt wird, dass die Wertstoffsammelinseln im Ort überfüllt bzw. vermüllt sind, bitte ich alle um Einhaltung ganz einfacher Vorgaben.

Für die Sammlung von Verpackungsabfällen aus Papier, Kunststoff, Metall und Glas stellt die Gemeinde Münchendorf den BewohnerInnen verteilt im Ort Sammelbehälter zur Verfügung und sorgt für die Abholung des Rest- und Biomülls ab Haus. Die dafür anfallenden Kosten – aber auch die Rückzahlungen für recycelte Stoffe – werden über die Müllgebühren an jeden einzelnen Bürger/jede einzelne Bürgerin weiterverrechnet.

Wenn alle richtige Mülltrennung durchführen, bedeutet das auch eine geringere Vorschreibung der Müllgebühren. Im Umkehrschluss bedeutet falsche oder keine Mülltrennung einen höheren Anfall von Müllgebühren. Auch wenn die Gemeinde die Abholtermine vermehrt, bedeutet das ein Anheben der Müllgebühren. Damit hat jeder/jede Einzelne es in der Hand, für die Verringerung der anfallenden Kosten seinen Beitrag zu leisten.

Warum es so wichtig ist, Verpackungsabfälle sauber zu trennen und alle Regeln zu beherzigen? Nur richtig getrennte Altstoffe können wieder aufbereitet und als Rohstoff für neue Produkte eingesetzt werden. Und nur so ist es möglich, die Umwelt zu entlasten, natürliche Ressourcen zu sparen und klimaschädliche Treibhausgase zu verringern. Falsch eingeworfene Stoffe führen zu einer massiven Verteuerung, da die Stoffe neu sortiert werden müssen. Die Gemeinde Münchendorf ist bemüht, für neu errichtete Siedlungen auch neue Wertstoffsammelinseln anzulegen, um das zusätzlich anfallende Material entsorgen zu können. Detaillierte Tipps zur Mülltrennung finden Sie auf den Seiten 10-11 sowie Münchendorfer Homepage.



NEUER SPIELPLATZ SEIT 25. MÄRZ 2021

Im März entstand in der Nähe der neuen Kohlbacher Siedlung / Johann Wurth Gasse ein neuer Kinderspielpatz in Münchendorf.

Durch die Ansiedlung neuer MünchendorferInnen (mit ca. 25 Kindern im Alter 0–12 Jahren) ist auch der Wunsch nach zusätzlichem Spielraum gewachsen. Dass hier dann dringender Handlungsbedarf besteht, wurde schon früh erkannt, weshalb rechtzeitig mit der Planung und Umsetzung eines attraktiven und altersgerechten Spielplatzes begonnen wurde.

Durch die NÖ Spielplatzausgleichsabgabe der Firma KOHLBACHER GmbH belastete die Errichtung des öffentlichen Spielplatzes das Gemeindebudget nicht zu stark. Ebenso die vielen Eigenleistungen unseres Gemeinde-Außendienstes haben die Belastung des Gemeindebudgets reduziert.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Unternehmen Biomasserecycling GmbH für die kostenlose Bereitstellung von sechs Tonnen Rasenerde und der SPÖ Münchendorf für fünf Hainbuchen am neuen Spielplatz.

Am gegenüberliegenden kleinen Park wurden von der SPÖ 20 weitere Hainbuchen gepflanzt, um in Zukunft allen MünchendorferInnen im Sommer Schatten zu spenden.

Ihr GGR Sebastian Remmert, Vorsitzender vom Ausschuss 2



Die Firma Getränke Ludwig hat zwei wunderschöne Pyramidenhainbuchen für die Bepflanzung am Friedhof Münchendorf zur Verfügung gestellt. Durch die laufende Bepflanzung des Friedhofs soll die ehemals sehr schöne Baumstruktur in der Friedhofsanlage wiederhergestellt weden. Herzlichen Dank der Firma Getränke Ludwig!

Kosteniose Werbung für unsere regionalen Unternehmen

Nach unserer erfolgreichen Regionsgutscheine-Aktion haben wir uns weitere Corona-Unterstützungsmaßnahmen überlegt, wie wir unseren Kunden direkt helfen können:

Mein Regions-Schaufenster

In unserer Zentrale in Mödling in der Hauptstraße 27-29 vergeben wir für 1 Monat kostenlos ein Schaufenster zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Kosteniose Werbung an 23.000 Newsletter-Kunden

Unser Raiffeisen-Newsletter wird monatlich an 23.000 Kunden versendet. Jedes Monat stellen wir eine kostenlose Werbemöglichkeit darin zur Verfügung.

Mein DIGITALES Regionsschaufenster auf Facebook

Nutzen Sie kostenlos diese Community mit über 500 Mitgliedern, um Ihr Unternehmen und Ihre Aktionen einer



großen Zielgruppe vorzustellen: www.facebook.com/groups/meindigitalesregionsschaufenster

Nutzen Sie diese tollen Werbemöglichkeiten! Ich freue mich, wenn wir dazu beitragen können, Ihre Geschäfte wieder anzukurbeln.



Annemarie Eder Bankstellenleiterin

Raiffeisenbank in Münchendorf Hauptstraße 48 2482 Münchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1228 e-mail: annemarie.eder@ rrb-moedling.at www.rrb-moedling.at

Unsere aktuellen ÖFFNUNGSZEITEN: www.rrb-moedling.at



rrbmoedling

www.instagram.com/

raiffeisenregionalbankmoedling



NEUER

GESCHÄFTSFÜHRENDER GEMEINDERAT



AUSSCHUSS 2:Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen

Vorsitz: GGR Sebastian Remmert

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich als neuer geschäftsführender Gemeinderat für den Ausschuss 2: Sport, Gesundheit, Schul- und Kindergartenwesen vorzustellen.

Mein Name ist Sebastian Remmert, ich bin 39 Jahre jung und lebe mit meiner Familie seit 12 Jahren in Münchendorf. Es kommt nicht von ungefähr, dass ich mich bereit erklärt habe, den Vorsitz und die zusätzlichen Aufgaben im Ausschuss 2 zu übernehmen. Als Vater von zwei Töchtern (6 und 10 Jahre alt) kann ich mich nicht nur bestens in den Bereich Schul- und Kindergartenwesen hineinversetzen, sondern bringe auch die nötige Projektmanagement-Expertise und Praxiserfahrung mit. Die sich ständig ändernden Aufgaben in diesem Bereich – sei es auf Seiten der Eltern oder der Kindergarten-/Schulpädagogen – die nicht zuletzt der Covid-19 Pandemie geschuldet sind, stellen eine besondere Herausforderung dar, die viel Fingerspitzengefühl und Organisationstalent benötigt.

Mit dem Ausbau der Ganztagesvolksschule (GTVS) kommen ebenso neue Aufgaben hinzu. Im Anschluss daran erfolgt dann die Gestaltung im unmittelbaren Umfeld der GTVS, wo eine Freizeitzone (Spielplatz, Funcourt, Outdoor Fitness) entstehen soll. Außerdem plane ich, das Thema Digitalisierung weiter voranzutreiben. Als Musterbeispiel dienen hier unsere iPad-Klassen, die auch gerade beim Distance-Learning das Lernen von neuen Lerninhalten massiv erleichtert haben. Hier wollen wir den eingeschlagenen Weg einer zukunftssicheren Ausbildung unserer Kinder weiterführen.

Im Bereich Gesundheit bin ich schon seit Dezember ehrenamtlich tätig und unterstütze und organisiere die Antigen-Teststraßen der Gemeinde Münchendorf. Neben den Corona-Themen "Testen und Impfen" gibt es jedoch noch viele weitere Vorhaben, die in dieses Ressort fallen. Daher werde ich die Projekte meines Vorgängers GR Thomas Müller, wie Prävention, den Ausbau des DEFI Netzwerks und den Ausbau des Erste Hilfe Netzwerks weiterführen.

Auch wenn man es mir nicht ansieht, war und ist Sport ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und meiner Freizeitaktivitäten. Vor meiner Familiengründung habe ich noch aktiv Fußball gespielt. Aktuell gönne ich mir in meiner knappen Freizeit etwas Tennis und genieße die zahlreichen Radausflüge mit meiner Familie.

Was mich besonders freut, ist, dass ich ein sehr gutes Ausschuss-Team übernehme, welches mich in den einzelnen Fachbereichen – Kindergarten- & Schulwesen, Sport und Gesundheit – tatkräftig unterstützt. Bei Fragen oder Anliegen bitte ich Sie, ins Gemeindeamt zu kommen. Ich stehe Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Sprechstunden jeden Dienstag 18.00–19.30 Uhr (bis auf Widerruf)

25 Fertiggaragen / Lagerboxen ab Mai zu vermieten!

Die ism-technic GmbH vermietet ab Mai 25 Fertiggaragen / Lagerboxen!

- Beleuchtete Zufahrt
- Elektrisches Einfahrtstor (24/7)
- Videoüberwachung
- Einzäunung des gesamten Areals
- Deckenlicht sowie Steckdose (230V) in jeder Garage

Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch unter +43 67683446430 oder per Mail unter

ism-technic GmbH
1. Querstraße 4 A-2484 Münchendorf







AUSSCHUSS 4:

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität, Tourismus, Landwirtschaft





UNSER DORF MUSS BARRIEREFREI WERDEN

Als Gesellschaft sollten wir uns an den Bedürfnissen der "Schwächsten" orientieren. Barrierefreiheit berücksichtigt zumindest bei Baumaßnahmen und im Bereich Mobilität die Bedürfnisse aller BürgerInnen. Am Ende sorgt Barrierefreiheit erfahrungsgemäß für ein attraktiveres Dorf und davon profitieren wir alle.

Als geschäftsführender Gemeinderat für Dorfentwicklung vertrete ich eine Politik, bei der das Thema Barrierefreiheit ganz oben auf meiner Agenda steht. Wer bei Barrierefreiheit nur an RollstuhlfahrerInnen denkt, der denkt zu kurz. Barrierefreiheit betrifft weit mehr Menschen in unserem Dorf, als man gemeinhin annimmt. Denken Sie nur an die Mutter mit Kinderwagen und einem 3-jährigen Sohn mit Laufrad am Weg von Bregarten zum Kindergarten Hauptstraße oder an jene ältere Damen, die nur noch mit Rollator außer Haus gehen und im Dorf spazieren, um soziale Kontakte zu pflegen oder an jenen Mittdreißiger, der nach einer Sportverletzung mit Krücken und Gipsbein auf kurze, barrierefreie Wege im Dorf angewiesen ist. Sie alle scheitern derzeit an zu hohen Bordsteinkanten, an zu steilen Aufgängen oder an unüberwindbaren Stufen.

Hindernisse für die Menschen im Dorf aus dem Weg räumen

Barrierefreiheit sichert die Teilhabe aller Menschen am Dorfgeschehen. Wenn wir niemanden ausschließen wollen, dann müssen wir alle Hindernisse – und davon gibt es leider viele in Münchendorf – aus dem Weg räumen. Wir müssen unser Dorf endlich aus dem Blickwinkel unserer "schwächsten" MitbürgerInnen betrachten und unser Handeln konsequent danach ausrichten.

Attraktivitätsgewinn für alle

Barrierefreiheit geht Hand in Hand mit der Verbesserung unseres Fußwegnetzes im Dorf und davon profitieren wir alle. Der kurze Spaziergang ins Dorfzentrum zur Bank oder zum Einkauf sollte die attraktivere Alternative zur Autofahrt sein. 40 % aller Autofahrten in Österreich sind



so kurz, dass sie locker zu Fuß oder mit dem Rad erledigt werden könnten. Stellen Sie sich Münchendorf ohne diesen "selbstgemachten" Autoverkehr vor. Ein Gewinn an Lebensqualität wäre das – mit dem angenehmen Nebeneffekt, dass wir plötzlich viel mehr Menschen am Weg treffen würden und dass wir dem Gesundheitsziel von 10.000 Schritten täglich ein Stück näher kämen.

Kleine und große Rampen als Fortschritt

Als Erfolg werte ich die neue Rampe beim Spar zwischen dem Gehsteig an der B16 und dem Parkplatz. Es bedurfte einiger Gespräche, um die Planer von der Machbarkeit und Notwendigkeit zu überzeugen. Nun ist sie da und wird, wie zu erwarten war, von den Menschen im Dorf genutzt. Auch die VolksschülerInnen aus den westlichen Ortsteilen freuen sich, denn ihr Abkürzungspfad über die steile Böschung wurde mit der Rampe beim Spar erhalten. Größere Rampen sind in Planung: der Aufgang aus dem Ortsteil Bregarten zum Fußgängersteg über die Triesting beispielsweise oder eine Rampe für die BürgerInnen an der Velmerstraße, die über den Hochwasserdamm und unter der Eisenbahnbrücke führen soll und eine deutlich kürzere fußläufige Verbindung z. B. zum Kindergarten Himbergerstraße, zum Friedhof oder ins Betriebsgebiet bedeutet.

Mit der Barrierefreiheit ist es wie mit dem Gehen im Dorf, jeder einzelne Schritt bringt uns dem Ziel näher.



"Fehlende Barrierefreiheit grenzt Menschen im Dorf aus. Das politische Ziel in der Dorfentwicklung ist daher die Inklusion. Wir müssen Münchendorf so gestalten, dass die Teilhabe am Dorfgeschehen für alle in allen Lebensphasen möglich ist und bleibt."



Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- ► Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- Bilanzierung
- Lohnverrechnung
- Wirtschaftsprüfung
- ► Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3

Tel 02236/42463-0 office@steuerngraf.at www.steuerngraf.at

ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRAßE 8 **2482 MÜNCHENDORF**

TEL.: 02259 / 300 72 OFFICE@PIRRINGEROG.AT





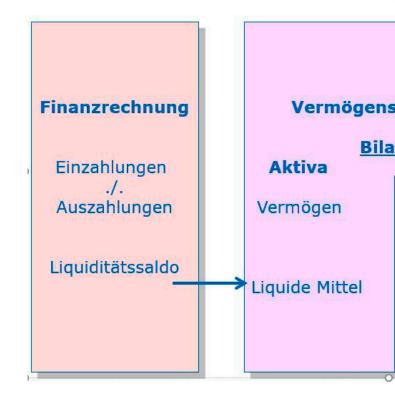
100% Zufriedenheit!

NEUES RECHNUNGSWESEN FÜR DIE GEMEINDEN IN ÖSTERREICH

Die wirtschaftlichen Entwicklungen von Gemeinden wurden in der Vergangenheit stets am Jahresüberschuss oder am -abgang gemessen. Ob dieses Ergebnis gut war, ob mit dem eingesetzten Geld Werte geschaffen wurden oder ob ein Wertverlust eingetreten ist, obwohl ein Jahresüberschuss erzielt wurde, konnte mit dem bisherigen Rechnungswesen der Gemeinden nur durch Sonderaufzeichnungen oder Sonderrechnungen ermittelt werden. Außer bei den sogenannten "Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit" war eine Bewertung des Vermögens nicht vorgeschrieben und wurde in der Regel auch nicht durchgeführt. Natürlich sind die jetzt aus dem neuen Rechnungswesen gewonnenen Erkenntnisse in vielen Fällen auch nur von statistischer Bedeutung, doch zeigt das mit der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) eingeführte neue Rechnungswesen zumindest an, ob die eingesetzten Mittel zu einem Wertzuwachs geführt haben.

Die neue VRV 2015 sieht eine Drei-Komponenten-Rechnung vor. Die unten angeführte Grafik soll einen Überblick über die Inhalte dieser Rechnungen zeigen:

DAS DREI-KOMPONENTEN



Der integrierte Drei-Komponenten-Haushalt bedeutet für Voranschlag und Rechnungsabschluss einen neuen Aufbau und neue Inhalte, die in drei Haushalten integriert sind: Neben dem Finanzierungshaushalt, auf Basis der Einzahlungen und Auszahlungen, gibt es einen Ergebnishaushalt, auf Basis von Erträgen und Aufwendungen sowie einen Vermögenshaushalt, der ähnlich einer Bilanz das Vermögen der Gemeinde auf der Aktivseite und die Eigenmittel und Fremdkapital auf der Passivseite darstellt. Von der Gemeinde Münchendorf wurde daher bereits im Herbst 2019 mit der Einführung einer neuen Software begonnen. Zum Einsatz kommt dabei die Software NewSystem der Firma Axians Infoma GmbH. Diese Firma hat sich schon lange – vor allem in Deutschland – mit der Einführung von doppischen Buchhaltungssystemen beschäftigt. In Österreich waren es vor allem Kärntner Gemeinden, die schon frühzeitig mit diesem System begannen, ihr Rechnungswesen abzubilden. Nachdem die Aufgabenstellung, ein vollkommen neues Rechnungswesen aufzubauen, sehr herausfordernd war und teilweise noch immer ist, hat sich die Gemeinde entschlossen, sehr modular und strategisch an die Sache heranzugehen. Bereits im Jahr 2019 wurde erstmalig der Voranschlag 2020 im NewSystem erfasst. Mit 2020 wurde mit der Erfassung des Vermögens in einem dezentralen System begonnen. Hier war die Aufgabenstellung vor

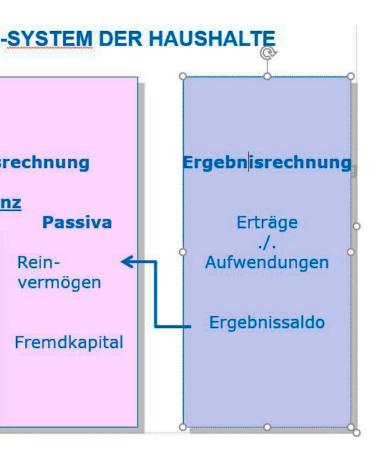
allem die teilweise schon sehr alten Anlagen mit historischen Anschaffungswerten zu versorgen. Diese Arbeit wurde in einem Vorsystem durchgeführt, welches eine sehr flexible Vorgangsweise erlaubte. Parallel dazu wurde 2020 mit den Buchungen in der Finanzbuchhaltung im NewSystem begonnen. Da vielfach noch Änderungen bzw. endgültige Festlegungen durch die Aufsichtsbehörden erfolgten, es zudem für die Bundesländer individuelle Vorgangsweisen gab, die von der Softwarefirma erst im Laufe des Jahres 2020 angepasst werden konnte, musste die Arbeit immer wieder unterbrochen werden. Eine weitere Herausforderung stellte die Covid-19 Pandemie dar. Der sehr komplexe Aufbau von Geschäftsfällen im System (immerhin müssen drei Rechnungswerke mit der einmaligen Erfassung einer Buchung bedient werden) war natürlich mit einem hohen Schulungsaufwand verbunden. Da die Schulungen nur mittels Webinare möglich waren, konnten – wie sonst üblich – Übungsbeispiele nur nach dem Webinar ohne Unterstützung der Vortragenden durchgeführt werden. Ebenso stellte die Tatsache, dass alle ca. 2.100 Gemeinden Österreichs gleichzeitig die Umstellung zu bewerkstelligen hatten, eine große Herausforderung dar. Dadurch waren auch die Beratungsexperten der Softwareanbieter nur sehr schwer für Beratungstermine zu gewinnen. Dennoch wurde mit 31.3.2021 der Rechnungsabschluss 2020 im Gemeinderat beschlossen.

Einige Daten aus dem Rechnungsabschluss per 31.12.2020:

Vermögensbilanz/Bilanzsumme € 61.918.539,04 Nettovermögen der Gemeinde € 56.250.738,85 Getätigte Investitionen im Jahr 2020 € 1.247.319,75 Finanzierungshaushalt € 681.566,23 Ergebnishaushalt € -224.318,20 Kassenbestand € 1.363.490,48 Rücklagen € 3.172.538,35

Die Schulden der Gemeinde Münchendorf betragen € 3.960.907,64. Das sind um € 493.457,-- weniger als am Jahresende 2019.

Das Jahresergebnis 2020 wurde auch durch die Covid-19 Krise belastet. So fielen die Nettoeinnahmen für die Bundesertragsanteile von € 2.544.257,-- im Jahr 2019 auf € 2.319.512,-- im Jahr 2020. Dies ist ein Rückgang um 8,83 %. Gleichzeitig sanken die Ausgaben für die Krankenhausfinanzierung von € 751.184,-- im Jahr 2019 auf € 785.579,-- im Jahr 2020. Dies ist eine Steigerung von 4,58 %. Ebenso stiegen die Ausgaben für die Sozialhilfeumlage von € 404.850,-- im Jahr 2019 auf € 434.838,-- im Jahr 2020. Dies ist eine Steigerung von 7,41 %.



Aktive Mülltrennug für unsere Umwelt!

Wie und warum wir Müll trennen



Altpapier

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Bücher
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Geschenkpapier
- Briefe, Telefonbücher
- Schreib-, Kopierpapier
- Papiersäcke restentleert
- Kartons und Schachteln gefaltet



Kunststoffverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

Kunststoffverpackungen wie z. B.

- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
- Essig, Speiseöl, Ketchup
- dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
- Flaschen für Wasch-, Putz- und Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc
- Joghurtbecher, GetränkepackerIn



Biogene Abfälle rn Komport -> wertvoller Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- · Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)



Glasverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Glasflaschen
- Konservengläser
- Flakons
- Sonstige Hohlglasbehälter
- Trennung zwischen weißem und buntem (grün, braun) Glas



DAS GEHÖRT HINEIN:

• z. B. Weißblechdosen

- Aludosen und -folien
- Aludosen und -tollen
 Deckel von Joghurtbechern
- pinselreine Lackdosen
- Kronenkorken
- Tierfutterschalen
- Meniischalen



Pesfmüll wird verbrauuf —> Euergie

Restmiill

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

Münchendorf hat 18 Müllinseln mit Behältern für **ALTPAPIER** (roter Deckel),

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN (gelber Deckel), METALLVERPACKUNGEN (blauer Deckel) und

ALTGLAS (Metallbehälter)

sowie sieben alleinstehende Altpapier-Container

Die **ALTPAPIER** •-Container werden jeden Donnerstag entleert. Sollte einer dieser schon voll sein, benutzen Sie bitte einen anderen Altpapier-Container an einem anderen Standort. Gegebenenfalls warten Sie bis zum nächsten Donnerstag. Leider werden oft nicht gefaltete Kartons in die Tonnen geworfen, wodurch viel Raum für die Sammlung verloren geht. Der theoretische Auslastungsgrad ist somit nicht mehr vorhanden. Falten Sie deshalb bitte die Schachteln, um das Fassungsvermögen der Container wirtschaftlicher zu nutzen.

Die KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN --Container werden jeden Montag und Freitag entleert. In diese Behälter gehören Getränke- und Milchverpackungen sowie Joghurtbecher ohne Verschlussfolie. Um unnötigen Gestank zu vermeiden, spülen Sie diese bitte vor der Entsorgung aus!

Die **METALLVERPACKUNGEN** -Container werden alle zwei Wochen entleert. Außer Dosen sollen in diese Behälter die Aluminium-Verschlussfolien der Joghurt- oder Rahmbecher sowie Tierfutterschalen entsorgt werden. Um unnötigen Gestank zu vermeiden, spülen Sie diese bitte vor der Entsorgung aus!

Die ALTGLAS —-Container werden alle 2 bis 3 Wochen entleert. Alle "weißen" Flaschen, Konservengläser, Flakons und sonstige Hochglasbehälter kommen in den Glas-Container für farbloses Glas, alle eingefärbten Gläser, ob grün, blau, rot oder braun, gehören in den Glas-Container für Buntglas.

In die **BIO-TONNE** werfen Sie bitte – außer den bekannten Küchenabfällen – auch kompostierbares Katzenstreu, verschmutzte Küchenrollen und Haare, jedenfalls ausschließlich biogene Abfälle.

Wenn Sie den Müll konsequent trennen, werden Sie feststellen, wie wenig Restmüll übrig bleibt.

MÜLLINSELN IN MÜNCHENDORF:

Kirchfeldgasse/Möllersdorferstraße •••,

Möllersdorferstraße 2a •, Kirchfeldgasse/Billa •••,

Am Triestingpark/Hauptstraße Bushaltestelle •••,

Trumauerstraße/Dr. Wenzel Hauer Weg •••,

Anningergasse •••, Badergassl/Kirchfeldgasse ••,

Himbergerstraße •••, Siedlerstraße/Plantagasse •,

Ober Bregarten •••, Himbergerstraße/Hauptstraße •,

Velmerstraße •, Himbergerstraße/Velmerstraße •,

Robert Richter Gasse/Dr. Gustav Rosenberger Gasse •••,

Ludwig Mayer Gasse ••, Johann Wurth Gasse •,

Heinrich Peterka Gasse ••, Heinrich Landauer Gasse •,

Kleiner Gemeindesee ••, Großer Gemeindesee ••,

Ried in der Au •, Birkensee •, Dürrsee •••,

Babenbergersee Tor 1 •••, Babenbergersee Tor 3 •••





ACHTUNG: INFORMATIONEN AUS DER WERTSTOFFSAMMELZENTRALE

BEI DER ANLIEFERUNG VOM BAUSCHUTT UND HOLZ IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:





Was **DARF** in den **ALTHOLZ-CONTAINER**?

≥ alle Arten vom Holz ≥ Holzabfall

Was **DARF NICHT** in den **ALTHOLZ-CONTAINER**?

- > Laminat: Holzfaserplatte, Papier, Melamin Klebstoff
- > Heraklith: zementgebundene Holzwolle
- > WPC: wood plastic composite
- ➤ Polyrattan: PE (im Unterschied zu echtem Rattan: Lianen (bis zu 200 m lang!) der Rotangpalme oder Rattanpalme)
- ➤ Bahnschwellen und dgl.: Phenol-imrägniertes Holz
- ➤ Holzfenster mit Glas
- Holzfenster mit bleiweißhältigem Anstrich oder anderen Schwermetallen
- Verbundstoffe (Holz, Karton)
- > Holz mit Bitumenanhaftungen
- Polstermöbel

Was **DARF** in den **BAUSCHUTT-CONTAINER**?

- ➤ Beton mit/ohne Bewehrung ➤ Ziegel ➤ Fliesen
- ➤ Keramik ➤ Klinker ➤ Mörtel ➤ Naturstein ➤ Kies
- ➤ Sand ➤ Aushubmaterial ➤ Asphalt

Was **DARF NICHT** in den **BAUSCHUTT-CONTAINER**?

- ➤ Heraklith: Zementgebundene Holzfaserplatte
- ➤ Ytong: Gasbetonstein (gem. Dep.VO: ab Baurestmassen deponiefähig) ➤ Zementsäcke ➤ Teerpappe
- ➤ Rigipsplatten (SO4 Ausfällungen bei Deponierung)
- ➤ Asbestzement ➤ Asbestrohre
- ➤ Mineralwolle und XPS Platten gehören zum gefährlichem Abfall und können NUR in der MUM (Müllumladestation Mödling) entsorgt werden!

Fragen Sie bitte die Mitarbeiter der Wertstoffsammelzentrale in welche Container Sie die "DARF NICHT"- Stoffe entsorgen sollen.



NEUIGKEITEN AUS DEM 101-JÄHRIGEN SC MÜNCHENDORF

Liebe Münchendorferlnnen! Liebe Leserlnnen!

Wie Sie vielleicht den Medien schon entnommen haben, ist es bei unserem Sportverein SC Münchendorf, welcher vor über 100 Jahren gegründet worden ist, zu einer Neubesetzung des Vorstandes gekommen. Leider hat Bürgermeister Josef Ehrenberger die Funktion des Obmanns im März 2021 zurückgelegt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei ihm für sein Engagement bedanken und hoffen, dass er uns auch weiterhin in anderer Form unterstützen wird. Der neue Vorstand setzt sich aus Andreas Polacsek (Obmann), der diese Funktion interimistisch übernommen hat, Patrick Winkler (Kassier) und Sebastian Schorn (Schriftführer) zusammen.

Wir haben gemeinsam mit vielen weiteren tatkräftigen Unterstützern und Partnern aller Altersklassen bereits mit der Renovierung der Kantine, mit der Errichtung einer neuen modernen und geförderten LED-Flutlichtanlage (welche bereits durch Josef Ehrenberger und Andreas Polacsek geplant wurde) sowie mit den ersten Vorbereitungen zur Neugestaltung des Trainingsplatzes begonnen. Dies sind die ersten Schritte zur Revitalisierung des Sportvereins.





Ein herzliches Dankeschön an die engagierten SCM Spieler/ Mitglieder für die Beseitigung des Bewuchses am Grenzzaun zum alten Graben ©: SCM



oben: Flutlichtmasten in Vorbereitung unten: Armierung für das Fundament der Flutlichtmasten



Doch für einen Sportverein braucht es mehr als nur bauliche Projekte. Es benötigt vor allem ein starkes Team, das gemeinsam anpackt und den Sportverein langfristig in die Zukunft führt und belebt!

Dementsprechend sind wir auf der Suche nach Unterstützern, welche die aktuelle Entwicklung gemeinsam mit uns vorantreiben wollen, um auch noch den künftigen Generationen einen lokalen und belebten Sportverein bieten zu können.

Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung – sei es eine einmalige Geste/punktuelle Unterstützung oder tatkräftige Hilfe bei Renovierungsarbeiten (Malerarbeiten, Schleifen...) aber auch gerne langfristige Unterstützung als fixes Vereinsmitglied oder als Vorstandsmitglied im SC Münchendorf – wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Bei Interesse, Anregungen, Wünschen oder auch Beschwerden bitte mit Sebastian Schorn 2066 o 155 8332 oder unserem Obmann Andreas Polacsek 2069 of 18247551 Kontakt aufnehmen. Gerne führen wir mit Ihnen auch ein persönliches Gespräch.

Mit sportlichen Grüßen, der Vorstand des SC Münchendorf





Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche Tel.: 0664 208 35 48



Niederösterreichische Versicherung AG 2340 Mödling Enzersdorfer Straße 7

Richard Niernsee Tel. 0664/80 109 5861 richard.niernsee@nv.at

www.nv.at



"Münchendorf hilft"



Liebe Münchendorferinnen! Liebe Münchendorfer!

WIR SAMMELN FÜR MICHAELA!

Dank Ihrer Hilfe konnten wir einen nicht unerheblichen Teil der Kosten für den dringend benötigten Treppenlift für Michaela beisteuern.

Besonders hervorheben möchten wir die Unterstützung der Kinder der Volksschule Münchendorf, die binnen kürzester Zeit einen beachtlichen Betrag gespendet haben.

Auch unser Restaurant Pichler, gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herrn Josef Ehrenberger, verwöhnten uns am 13. März 2021 mit einem Kaiserschmarrnessen. Der dabei entstandene Reinerlös wurde der Familie noch am gleichen Tag vor Ort übergeben und hat freudige Emotionen erzeugt.

Der Verein 6oaufwärts hat aus dem Erlös des Bücherflohmarktes einen großzügigen Beitrag zu dem Spendenkonto von Michaela beigetragen.

Die Geschäftsleitung der Firma ADAMOL Mineralölhandel Ges.m.b.H. entschloss sich auch tatkräftig diese Spendenaktion zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön auch an **unsere Ärztinnen**Dr. Elisabeth Doenike-Wakonig, Dr. Birgit Pechter,
Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl und DDr. Sofija Taus
sowie an **unsere Gewerbetreibenden**

Fußpflege Ulli Vorwerk
Elektriker Andreas Kietaibl
Fußpflege + Massage Karin Wamser
Postpartner Maja Mladenovic
Tabak-Trafik Christa Horvath
RAIKA-Münchendorf
Autowerkstatt Peter Bickel
Gemeindeamt Münchendorf
Intercoiffeur Hedi Förster



Bei ihnen durften wir erfolgreich die Spendenboxen aufstellen.

Im Namen von Michaela und ihrer Familie möchten wir uns bei Ihnen für den Zusammenhalt in unserer schönen Gemeinde und für Ihre tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken. In der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung können wir ihnen hoffentlich den fertig montierten Treppenlift zeigen. VIELEN DANK!



SALONKONZERTE IM

MÜNCHENDORFER MUSIKSALON

1850 erbaute der Gastwirt und Fleischer Franz Xaver Felbermayer in Münchendorf seinen "bemalten Salon". Heute gibt es hier moderierte Kammermusikkonzerte auf höchstem Niveau. Seit nunmehr 25 Jahren bringt der Münchendorfer Musiksalon Musiker und kulturinteressierte Menschen zusammen und lässt Musik hautnah erleben. Dazu gibt es interessante Hintergrundgeschichten über Musikstücke und KünstlerInnen.

Saloniére Hanna Neves öffnet ihr Haus regelmäßig für die Kunst. National und international etablierte MusikerInnen treten hier auf, aber auch junge Künstlerinnen und Künstler werden auf ihren ersten Schritten begleitet. Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde und Land ermöglicht die Fortführung dieser Tradition.

Mitorganisatorin ist seit drei Jahren Cecilia Sipos, Gründerin der Plattform MEIN KONZERT, die auch private Hauskonzerte anbietet – leistbare Livemusik im eigenen Wohnzimmer, im Familien- und Freundeskreis, ob zu einem besonderen Anlass oder einfach aus Liebe zur Musik.

Nach einer corona-bedingten Zwangspause starten im Mai die "Salonkonzerte im Münchendorfer Musiksalon 2021". Sieben abwechslungsreiche Konzerte stehen dieses Jahr auf dem Programm:

Am 30. Mai eröffnet der Salon mit einem Konzert der Jugend – junge Menschen aus Münchendorf und Umgebung, die die Freude am Musizieren auch in Corona-Zeiten nicht verloren haben.

Am 18. Juni spielt das Ensemble Trisonante – gemeinsam mit dem Tenor Gernot Heinrich – Klaviertrios und Lieder von Schubert und Beethoven. Dieses Konzert wird vom renommierten Pianisten des Altenberg Trios, Claus Christian Schuster, moderiert. Am 3. Oktober präsentieren Mario Gheorgiu, Solobratschist des Radios Symphonieorchester Wien und die Pianistin Catalina Butcaru das verstrickte Leben dreier musikalischer Genies: Johannes Brahms, Robert und Clara Schumann.

Am 29. August erleben Sie japanische Musik mit der Pianistin Nobuko Akiyama. Harald Pomper liest dazu traditionelle Shintos.



Ebenfalls poetisch geht es am 6. November mit dem Programm "contemplation" weiter. Der Lyriker Semier Insayif und die Cellistin Cecilia Sipos entdecken wahre Musik zwischen den Tönen in der Stille.

Nicht nur für das junge Publikum gibt es am 27. Juni Vivaldis "Vier Jahreszeiten" mit Vogelgezwitscher und Sommerwinden und einem Puppenspiel von Aristea Caridis. Das traditionelle Weihnachtskonzert findet am 12. Dezember mit dem preisgekrönten Graces & Voices Vokalensemble statt.

Münchendorfer Musiksalon | Himbergerstraße 4, Info-Ticket: www.meinkonzert.org | info@meinkonzert.org Eintritt 15 ϵ */ ermäßigt für Kinder 12 ϵ

TERMINE 2021

Jugendmatinee | 30. Mai, 11.30 Schubertiade | 18. Juni, 19.00 Jahreszeiten – Kinderkonzert | 27. Juni, 18.00 Japanische Poetik zwischen Musik und Literatur | 29. August, 19.00 Das verstrickte Leben von drei Genies | 3. Oktober, 18.00 contemplation | 6. November, 18.00 White Christmas | 12. Dezember, 18.00







GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

2 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter Ärztin der Allgemeinmedizin;

alle Kassen

Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68

8-12 und 16-18 Uhr Montag

8-12 Uhr Dienstag

Donnerstag 8-11 und 16-18 Uhr

Freitag 8-13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig Ärztin der Allgemeinmedizin;

Wahlärztin

Himbergerstraße 10-12/5/1

Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56

Dienstag 14-19 Uhr Mittwoch 8-10 Uhr Donnerstag 16-19 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67 Montag und Donnerstag 14–19 Uhr Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Medieninhaber und Herausgeber: